STADT | TORNESCH

Niederschrift

Gremium:	**Umweltausschuss**		
Sitzungsnummer:	**UA 15/39**	**Sitzungsdatum:**	**11.11.2015**
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr	Sitzungsende:	20:21 Uhr
Sitzungsraum:	Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7		

Anwesende Mitglieder

Sitzungsleitung

Herr Ingo Früchtenicht - SPD Tornesch	Ausschussvorsitzender	

Gremienmitglieder

Frau Dr. Susanne Dohrn - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Steffen Kretschmer - SPD Tornesch	Ausschussmitglied (bgl.)	
Herr Friedrich Meyer-Hildebrand - CDU Tornesch	Ausschussmitglied	
Frau Heide-Marie Plambeck - CDU Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Lasse Ramson - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	Vertretung für: Herrn Artur Rieck
Herr Peter Schley - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	
Frau Petra Schöndienst - FDP Tornesch	Ausschussmitglied (bgl.)	
Herr Peter Sörensen - CDU Tornesch	Ausschussmitglied (bgl.)	

Verwaltung

Herr Rainer Lutz - Verwaltung Tornesch	Amtsleiter	
Frau Sabine Koza - Verwaltung Tornesch	Protokollführerin	

Entschuldigte Mitglieder

Gremienmitglieder

Herr Artur Rieck - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	entschuldigt

Verwaltung

Herr Roland Krügel - Bgm. Tornesch	Bürgermeister	entschuldigt

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.07.2015	
4	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
5	Bericht der Verwaltung	VO/15/186
6	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
7	Zughalte 2016 und Folgejahre	VO/15/187
8	Busverkehr zum Gewerbegebiet Oha	VO/15/189
9	Haushalt 2016	VO/15/190
Nicht öffentlicher Teil		
10	Bericht der Verwaltung	
11	Anfragen von Ausschussmitgliedern	

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschluss:
Die vorgeschlagene Tagesordnung wird beschlossen.
Die Beratung und Beschlussfassung der Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung wird ebenfalls beschlossen.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:
Der Vorsitzende **Herr Früchtenicht** eröffnet um 19.30 Uhr die heutige Sitzung des Umweltausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest, sowie die form- und fristgerechte Einladung.
Er teilt den Anwesenden die traurige Nachricht mit, dass der vor kurzem ernannte Ratsherr, **Herr Nürnberg**, am Vormittag verstorben sei.
Daraufhin wird eine Trauerminute für Herrn Nürnberg eingelegt.

TOP 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beratungsverlauf:
Es gibt keine Anfragen.

TOP 3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.07.2015

Beschluss:
Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Umweltausschusses vom 08.07.2015 werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:
Es gibt keine Einwendungen.

TOP 4	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Beratungsverlauf:
Herr Lutz teilt mit, dass der Nachtragshaushalt 2015 beschlossen wurde. Dieser ist mittlerweile auch verabschiedet. Ebenso ist der Beschluss gefasst wurden, den Umweltschutzpreis an die Initiative „Dorfbahnhof-Nein Danke“ zu vergeben. Was auch bereits erfolgt ist.

TOP 5	Bericht der Verwaltung

Beratungsverlauf:
Herr Lutz erläutert die beiden vorliegenden Punkte.

TOP 6	Anfragen von Ausschussmitgliedern

Beratungsverlauf:
Herr Meyer-Hildebrand fragt nach, ob die zwei fehlenden Eichen im Eichenweg nachgepflanzt werden.
Daraufhin antwortet **Herr Lutz**, dass eine Nachpflanzung bei solch großen Bäumen wegen der u.a. großen Wurzeln schwierig ist. Eine Nachpflanzung in der Baumreihe deshalb nicht erfolgen wird, aber an der Ecke zum Pracherdamm ist Platz vorhanden, wo eine Nachpflanzung somit denkbar wäre.

Weiter möchte **Herr Meyer-Hildebrand** wissen, ob die Plantane am Moorreger Weg stehen bleiben soll.
Dieses wird von **Herrn Lutz** bejaht.

Und als letzten Punkt merkt **Herr Meyer-Hildebrand** an, dass der Stadtwald mehr in den Mittelpunkt gerückt werden muss.
Frau Plambeck teilt mit, dass die Gemeinde Heist z.B. bei jedem neugeborenen Kind eine Neupflanzung vornimmt, wo dann der Name angebracht werden kann.
Herr Lutz antwortet darauf, dass so eine Aktion nicht in Frage kommt, da ein Baum auch mal frühzeitig eingehen kann. Er kann mitteilen, dass eine Nachbarwiese für eine Erweiterung des Stadtwaldes vorgesehen ist. Er macht den Vorschlag, dass man im Anschluss an die Aktion saubere Landschaft eine Pflanzaktion im Stadtwald macht.

Herr Früchtenicht berichtet, dass er festgestellt hat, dass manche Knicks nach dem absägen, nicht wieder so angepflanzt werden, wie es sein soll. Er macht deshalb den Vorschlag, dass die Verwaltung Pflanzen dafür bereitstellt, damit der Pflicht nachgekommen werden kann.
Frau Plambeck ergänzt, dass auch gerne Überhalter als Kaminholz genommen werden.
Herr Lutz merkt an, dass das Landschaftsbild eigentlich aus einem Staatsforst mit einem intakten Knicksystem besteht. Leider hat auch er festgestellt, dass bis auf Brombeeren nicht mehr viel wächst und findet den Vorschlag deshalb gar nicht verkehrt, dass die Verwaltung Bündel Pflanzen zur Begrünung zur Verfügung stellt und sich die Bürger melden können, um sich welche abzuholen.
Herr Schley merkt an, dass die Knicks auch jemanden gehören und diese in der Pflicht sind, den Knick zu pflegen.
Herr Früchtenicht macht den Vorschlag sich im Sommer bei einer Fahrradtour mal einige Knicks anzuschauen.
Diesem Vorschlag wird mit der Ergänzung, dass die Presse dann dabei sein sollte, zugestimmt.

TOP 7 Zughalte 2016 und Folgejahre

Beschluss:
Der Umweltausschuss beauftragt die Verwaltung ausdrücklich mit der Aufgabe, alles Mögliche und Notwendige zur Verfolgung dieses Zieles (2 + 2) zu unternehmen.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:
Herr Lutz erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.
Es wird ohne weitere Anregungen darüber abgestimmt.

TOP 8 Busverkehr zum Gewerbegebiet Oha

Beschluss:
Der Umweltausschuss beauftragt die Verwaltung alles zu unternehmen, um eine bessere Anbindung des Gewerbegebietes Oha an den ÖPNV zu erreichen. Eine weitere finanzielle Beteiligung der Stadt Tornesch an einer solchen Buslinie soll im Notfallfall angeboten werden.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:
Herr Lutz erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.
Herr Meyer-Hildebrand möchte wissen, ob die Version der Linie-185 damit erledigt ist.
Herr Lutz antwortet, dass dieses abhängig von der Aussage des Kreises ist, man aber davon ausgehen kann, dass diese aufgehoben wird.

Weiter teilt er mit, dass bei der Berechnung der An- und Abfahrtszeiten die Arbeitsbeginnzeiten der Firmen HellermannTyton, Medac sowie Hawesko mit berücksichtigt wurden.
Herr Kretschmer regt an, dass der Kreis in die Pflicht genommen werden muss und deshalb keine Erhöhung, um 35.000,- Euro, im Haushalt erfolgen sollte. Sondern erstmal abgewartet werden soll, was der Kreis Pinneberg finanziert und ansonsten es immer noch die Möglichkeit gibt, in den Nachtragshaushalt zu gehen. Ebenso teilt er mit, dass es in der Gemeinde Hetlingen einen Nachtbus gibt, der zu 60% von der AktivRegion gefördert wird. Er bittet die Verwaltung um Überprüfung einer Förderung durch die AktivRegion.
Frau Dohrn merkt weiter an, dass auch an die Flüchtlinge gedacht werden muss, die zum Teil am Stadtrand untergebracht werden und auch eine Möglichkeit haben müssen, um in die Stadt zu gelangen.

TOP 9 Haushalt 2016

Beschluss:
Der Umweltausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf des Teilhaushaltsplanes 5 des Haushaltsjahres 2016 mit den zwei besprochenen Änderungen zu und empfiehlt der Ratsversammlung, nach Beratung im Finanzausschuss, die Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:
Herr Lutz erläutert die Beschlussvorlage, die 4 Positionen mit Veränderungen enthält. Er macht den Vorschlag die vorliegenden Seiten einzeln durchzugehen und zu erläutern.
Dieser Vorschlag wird dankend angenommen.
Herr Meyer-Hildebrand möchte wissen, was hinter der Gestaltung des B-Plan 47 steckt.
Daraufhin führt **Herr Lutz** aus, dass dort Pflanzungen geplant werden sollen und der Redder etwas gepflegt werden muss. Ferner soll das Regenrückhaltebecken mehr gestaltet werden.
Frau Plambeck äußert, dass sie davon ausgeht, dass das Konzept für die Gestaltung vorher im Umweltausschuss vorgestellt wird.
Dieses wird von **Herrn Lutz** bejaht.

Bei dem Produktkonto 547000.531890 teilt **Herr Lutz** mit, dass die Erhöhung um 35.000,- Euro rausgenommen und der Betrag auf erneut 65.000,- Euro, wie bei dem TOP 8 besprochen, geändert wird.

Nachdem die Vorlage besprochen wurde ergänzt **Herr Lutz** den Haushalt um einen Punkt. Die Stadt Tornesch hat sich im Esinger Moor zu Nacharbeiten von Sanierungsarbeiten im Jahr 2014 verpflichtet. Diese Nacharbeiten werden im Frühjahr 2016 stattfinden, weshalb er gerne 4.000,- Euro im Haushalt bereitstellen würde.
Bei dem ganzen Vorhaben geht es um die Wiedervernässung des Esinger Moores.
Dieser Ergänzung wird zugestimmt.

Tornesch, den 10.03.2016

Ingo Früchtenicht Vorsitzende(r)	Sabine Koza Protokollführer(in)